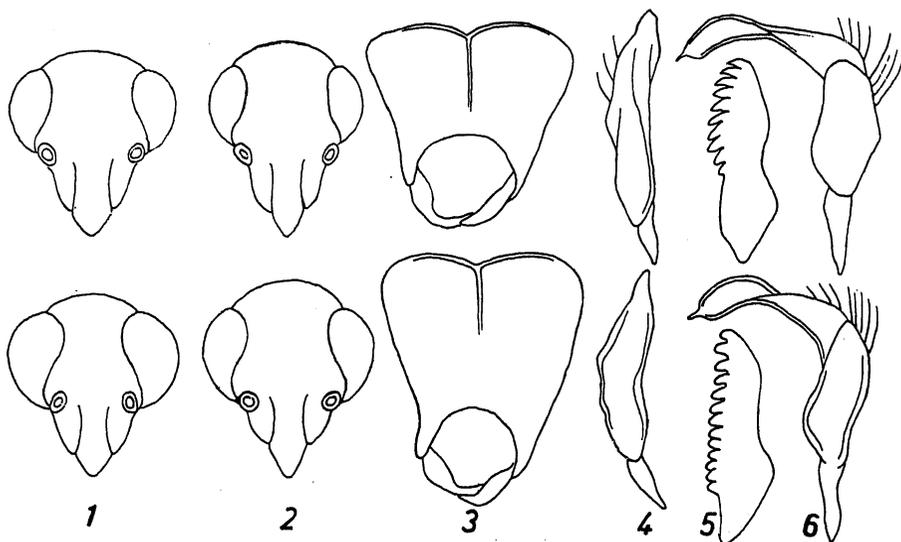


länger und von dunklerer Färbung; ihr 1. Glied ist $1,7 \times$ so lang wie der Kopf breit ist und das 2. Glied $1,6 \times$ so lang wie das Pronotum breit ist. Das Genitalsegment des ♂ (A, fig. 3) ist viel länger und schlanker, der rechte Griffel (A, fig. 4) ist breiter, seine Hypophysis aber schlanker, der linke Griffel (A, fig. 6) hat eine weit breitere Hypophysis, bei der die aufgesetzte kleine Spitze in der Mitte sitzt, der Arm ist kürzer und kräftiger; der Chitinstab der Vesika (A, fig. 6) trägt aussen 12-13 abgerundete Zähne, die eine gerade Reihe bilden.

M. quadrivirgatus Costa ist von breiterer, robusterer Gestalt, hat keine Grübchen hinter den Schwielen des Pronotum, ist viel kräftiger gezeichnet und hat



A. — Obere Reihe: *M. longiceps* n. sp.; untere Reihe: *M. pallidus* Horv. Fig. 1, Kopf von vorn ♂ ($18 \times$). Fig. 2, dasselbe vom ♀. Fig. 3, Genitalsegment des ♂ von oben ($18 \times$). Fig. 4, rechter Genitalgriffel seitlich ($48 \times$). Fig. 5, kammförmiger Chitinanhang der Vesika ($48 \times$). Fig. 6, linker Griffel ($48 \times$).

längere Fühler. Bei dieser Art ist die Hypophysis des rechten Griffels hakenartig gekrümmt, der linke Griffel trägt am Arm der Hypophysis einen Zahnbesatz und der Chitinstab der Vesika hat aussen 13-14 lange Zähne.

Ich untersuchte 3 ♂ und 3 ♀ aus Süd-Frankreich: Pyrénées orientales: Camp de Terrails, 6-VI-54 (H. WEBER und E. WAGNER). Die Tiere sassen am Boden zwischen Polsterpflanzen (*Cerastium*, *Thymus*, *Helianthemum*).

Holotypus und Allotypus in meiner Sammlung, Paratypus ebenda und in der Sammlung H. Weber in Nortorf.

Tinicephalus delamarei n. sp. — Von kleiner, schlanker Gestalt, das $3,33 \times$, das $3,26 \times$ so lang wie das Pronotum breit ist. Hell ockergelb mit schwacher brauner Zeichnung auf Kopf und Pronotum. Oberseite mit feiner, heller Behaarung, ohne dunkle Haare. Unterseite kahl.

Kopf (B, fig. 1) kurz und breit. Scheitel mit 4 einen nach hinten offenen Bogen bildenden braunen Flecken. Stirn mit feinen braunen Querlinien, die in der